Was ist das Ausbildungszentrum Bobritzsch?

Das Ausbildungszentrum Bobritzsch ist die Ausbildungsstätte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene im Freistaat Sachsen und für folgende fachtheoretische Ausbildungen zuständig:

- Fachbereich Allgemeine Verwaltung: Verwaltungswirt/-in im fachlichen Schwerpunkt allgemeine Verwaltung oder Vollzugsdienst in Abschiebehaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen; dienstbegleitende Unterweisungen für Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement
- Fachbereich Finanzen: Finanzwirt/-in im fachlichen Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst
- Fachbereich Justiz: Justizfachwirt/-in; Justizwachtmeister/-in
- Fachbereich Justizvollzug: Justizvollzugsbeamter/-in

Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Justiz/Justizvollzug/fachspezifische Informationstechnik am ABZ durchgeführt. Es verfügt über 27 Seminarräume, 9 DV-Räume, 7 Gruppenarbeitsräume, 2 Wohnheime sowie eine Mehrzweckhalle mit Fitnessraum und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Kann ich während der theoretischen Ausbildungszeit am ABZ übernachten? Gibt es Verpflegung?

Hauptstandort Bobritzsch: 2 Gästehäuser mit 272 Einzelzimmern (2 Zimmer teilen sich je eine Nasszelle), davon 24 behindertenfreundliche sowie 2 Wohneinheiten mit jeweils 2 Eltern-Kind-Plätzen.

- abschließbares Kühlschrankfach in der Gemeinschaftsküche
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Fernsehanschluss im Zimmer, kostenfreies WLAN im Hauptgebäude
- Anreise ist am Vortag von 16-22 Uhr möglich
- Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Handtücher sind mitzubringen
- Verpflegungsangebot in der Kantine am ABZ*

Zweitstandort Freiberg (Vermietung nur an volljährige Auszubildende): 2-/3-/4-Raum-Wohnungen mit insgesamt 129 Zimmern, Gemeinschaftsküche/-bad.

- kostenfreies WLAN und Fernsehanschluss in jedem Zimmer
- Geschirr, Handtücher, Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Anreise am Vortag ist nicht möglich
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine am ABZ

Mietkosten für alle Wohneinheiten: 195,00 Euro/Monat (Berechnung pro Ausbildungsabschnitt, Überweisung als Gesamtsumme nach Rechnungslegung). *Zuzüglich verbundene Teilnahme an der Vollverpflegung zum Tagessatz von 16,70 Euro.
Abwicklung des Mietvertrages und der Verpflegungsberechnung erfolgt durch das Referat Gäste- und Raummanagement.

Kontakt bei Fragen zur Ausbildung
poststelle-av@abzb.justiz.sachsen.de

abz
Ausbildungszentrum Bobritzsch

Herausgeber:
Ausbildungszentrum Bobritzsch
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

www.ausbildungszentrum-bobritzsch.de
Instagram: @abz_bobritzsch

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ausbildungszentrum Bobritzsch

Fotos:
filmovo | Video Marketing Agentur

Druck:
WirmachenDruck.de, Backnang

Redaktionsschluss: September 2023

AUSBILDUNGSZENTRUM BOBRITZSCH | Freistaat SACHSEN

Duale Ausbildung zum/zur

Verwaltungswirt/-in

mit fachlichem Schwerpunkt allgemeine Verwaltung

Starte jetzt deine Ausbildung

im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen!

abz
Ausbildungszentrum Bobritzsch

Was ist die allgemeine Verwaltung und welche Aufgaben gibt es zu tun?

Der öffentliche Dienst garantiert das funktionierende Gemeinwesen und die Erledigung der Staatsaufgaben. Rückgrat des öffentlichen Dienstes ist dabei die Allgemeine Verwaltung.
Als Verwaltungswirt/-in gehörst du zu den Generalisten/-innen der mittleren Funktionsebene. Die Ausbildung bereitet dich auf die Übernahme verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Tätigkeiten vor. Das Verstehen gesellschaftlicher Zusammenhänge, die Anwendung von Gesetzen sowie die Kommunikation mit Bürgern /-innen und Behörden stehen in der Ausbildung und im späteren Einsatz im Mittelpunkt. Durch die tägliche Arbeit wird aktiv zur Entwicklung des Freistaates Sachsen und zur nachhaltigen Sicherung des Gemeinwohls beigetragen.

Aufgaben:

- fachliche Zuarbeit zu Bearbeitungen und Entscheidungen von Sachverhalten verschiedener Lebensbereichen (Verwaltungsvollzug)
- Bearbeitung von administrativen Aufgaben – z. B. im Personalbereich: von einer Einstellung über berufliche Veränderungen bis hin zum Übergang in den Ruhestand
- Verteilung von Finanzmitteln und Prüfung derer Verwendung (Haushalt)
- Organisieren von Büroabläufen und internen Geschäftsprozessen in der Organisationseinheit

Wo ist mein späterer Arbeitsplatz?

- Behörden der Staatsverwaltung – von der Sächsischen Landtagsverwaltung über die Staatsministerien oder die Dienststellen der Landespolizei bis hin zum Landesamt für Schule und Bildung oder der Landestalsperrenverwaltung

- Behörden der kommunalen und sonstigen Selbstverwaltung im Freistaat Sachsen – vom Landratsamt über die Gemeindeverwaltung bis hin zu kommunalen Unternehmen

Allgemeine Informationen zur Ausbildung?

- Dauer: 2 Jahre
- Einstellungsbehörde: Landesdirektion Sachsen
- Art: duale Ausbildung mit Praxis- und Theorieanteilen (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene; Laufbahnbefähigung)

- Ausbildungsbeginn: September eines jeden Jahres
- Bewerbung: ab Juni des vorherigen Jahres möglich, online unter www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/ausbildung/ (anschließend daran findet ein Auswahlverfahren mit schriftlichem Test und persönlichem Vorstellungsgespräch statt)

Während der Ausbildung wirst du als Beamter/-in auf Widerruf eingestellt und profitierst schon dabei von den umfangreichen Vorteilen eines Beamtenverhältnisses.

- monatliche Vergütung: 1.378,41 Euro (Anwärtergrundbetrag brutto, Besoldungsgruppe AW A6, Stand ab 12/2022, zzgl. ggf. familienstandsbezogener Zuschläge oder mögliche Zulagen)
- weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes: Ausgleich für Fahrt- und Unterbringungskosten während der theoretischen Ausbildung, gute individuelle Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei einer Staatsbehörde erfolgen.

- Aussicht: interessanter und sicherer Arbeitsplatz als Beamter/-in auf Lebenszeit oder Angestellte/-r im öffentlichen Dienst

Dort bringst du selbstständig dein qualifiziertes Fachwissen in Arbeits- sowie Planungsprozesse ein und bist in den Dienstbetrieb der Einrichtung eingebunden. Dabei erledigst du übertragene Aufgaben und Herausforderungen eigenständig und im Team.

Welche Voraussetzungen gibt es?

- allgemeine/schulische/berufliche Voraussetzungen: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit abgeschlossener förderlicher Berufsausbildung oder gleichwertigem Bildungsstand; Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU-Mitgliedsstaates; Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

- persönliche Fähigkeiten: Verantwortungsbewusstsein, Sorgfältigkeit, Diskretion, Kommunikationsstärke, Kontaktbereitschaft, selbstsicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, körperliche und psychische Gesundheit

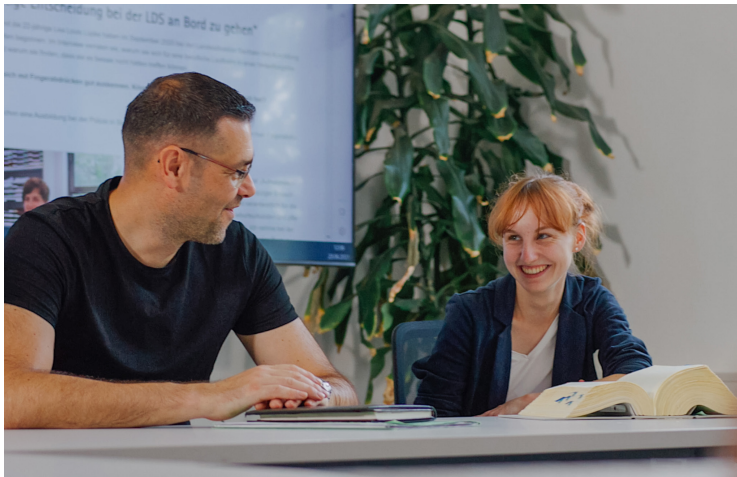
Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Dich erwartet eine kurze Ausbildungszeit und ein hoher Praxisbezug, welche jeweils 12 Monate andauern. Während der Ausbildung wechseln sich diese Anteile mehrfach ab, sodass erworbenes Fachwissen unmittelbar in der Praxis angewendet werden kann.

- praktische Ausbildung in mehreren Stationen der Allgemeinen Verwaltung (von der Personalverwaltung über die Beschaffung und das Haushaltswesen bis hin zu vielfältigen Facheinheiten) und in unterschiedlichen sächsischen Behörden

- theoretische Ausbildung am Ausbildungszentrum Bobritzsch mit den Schwerpunkten Recht, öffentliche Finanzwirtschaft und Verwaltungsmanagement

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen und einer mündlichen Staatsprüfung abgeschlossen.



Was ist das Ausbildungszentrum Bobritzsch?

Das Ausbildungszentrum Bobritzsch ist die Ausbildungsstätte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene im Freistaat Sachsen und für folgende fachtheoretische Ausbildungen zuständig:

- Fachbereich Allgemeine Verwaltung: Verwaltungswirt/-in im fachlichen Schwerpunkt allgemeine Verwaltung oder Vollzugsdienst in Abschiebehaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen; dienstbegleitende Unterweisungen für Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement
- Fachbereich Finanzen: Finanzwirt/-in im fachlichen Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst
- Fachbereich Justiz: Justizfachwirt/-in; Justizwachtmeister/-in
- Fachbereich Justizvollzug: Justizvollzugsbeamter/-in

Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Justiz/Justizvollzug/fachspezifische Informationstechnik am ABZ durchgeführt. Es verfügt über 27 Seminarräume, 9 DV-Räume, 7 Gruppenarbeitsräume, 2 Wohnheime sowie eine Mehrzweckhalle mit Fitnessraum und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Kann ich während der theoretischen Ausbildungszeit am ABZ übernachten? Gibt es Verpflegung?

Hauptstandort Bobritzsch: 2 Gästehäuser mit 272 Einzelzimmern (2 Zimmer teilen sich je eine Nasszelle), davon 24 behindertenfreundliche sowie 2 Wohneinheiten mit jeweils 2 Eltern-Kind-Plätzen.

- abschließbares Kühlschrankfach in der Gemeinschaftsküche
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Fernsehanschluss im Zimmer, kostenfreies WLAN im Hauptgebäude
- Anreise ist am Vortag von 16-22 Uhr möglich
- Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Handtücher sind mitzubringen
- Verpflegungsangebot in der Kantine am ABZ*

Zweitstandort Freiberg (Vermietung nur an volljährige Auszubildende): 2-/3-/4-Raum-Wohnungen mit insgesamt 129 Zimmern, Gemeinschaftsküche/-bad.

- kostenfreies WLAN und Fernsehanschluss in jedem Zimmer
- Geschirr, Handtücher, Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Anreise am Vortag ist nicht möglich
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine am ABZ

Mietkosten für alle Wohneinheiten: 195,00 Euro/Monat (Berechnung pro Ausbildungsabschnitt, Überweisung als Gesamtsumme nach Rechnungslegung). *Zuzüglich verbundene Teilnahme an der Vollverpflegung zum Tagessatz von 16,70 Euro.
Abwicklung des Mietvertrages und der Verpflegungsberechnung erfolgt durch das Referat Gäste- und Raummanagement.

Kontakt bei Fragen zur Ausbildung
poststelle-av@abzb.justiz.sachsen.de

abz
Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Herausgeber:
Ausbildungszentrum Bobritzsch
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

www.ausbildungszentrum-bobritzsch.de
Instagram: @abz_bobritzsch

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ausbildungszentrum Bobritzsch

Fotos:
filmovo | Video Marketing Agentur

Druck:
WirmachenDruck.de, Backnang

Redaktionsschluss: September 2023

AUSBILDUNGSZENTRUM
BOBRITZSCH

Freistaat
SACHSEN

Duale Ausbildung zum/zur

Verwaltungswirt/-in

mit fachlichem Schwerpunkt
Vollzugsdienst in einer Abschiebungshaft- &
Ausreisegewahrsamseinrichtung

Starte jetzt deine Ausbildung

im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen!

abz
Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Was ist die allgemeine Verwaltung und welche Aufgaben gibt es zu tun?

Die Verwaltungswirte/-innen gehören zur mittleren Funktionsebene des allgemeinen Verwaltungsdienstes mit dem fachlichen Schwerpunkt des Vollzugsdienstes in Abschiebungshaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen.

Die Ausbildung bereitet umfassend auf die Übernahme einer verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit vor. Das Verstehen rechtlicher Zusammenhänge, die Umsetzung von Gesetzen sowie den Umgang mit einer besonderen Personengruppe meistert eine ausgebildete Fachkraft. Ausreisegewahrsam und Abschiebungshaft dienen dazu, die Ausreise von ausreisepflichtigen Ausländern /-innen sicherzustellen. Die Zeit des Aufenthalts der ausreisepflichtigen Personen umfasst die Aufnahme, Beaufsichtigung, Betreuung, Entlassung bzw. Überantwortung an Landes- und Bundespolizei zur Durchführung der Abschiebung.

Aufgaben:

- Betreuung, Beaufsichtigung und Versorgung der Untergebrachten
- vielseitige Kontrollaufgaben zur Einhaltung der Sicherheit, sowie die Überwachung der Sicherheitssysteme und die Kontrolle und Durchsuchung von Besuchern, Untergebrachten und Räumlichkeiten
- Prüfung von Berechtigungen im Verwaltungsvollzug
- Verwaltung des persönlichen Besitzes der Untergebrachten

Wo ist mein späterer Arbeitsplatz?

- Landesdirektion Sachen bzw. Abschiebungshaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtung des Freistaates Sachsen

Allgemeine Informationen zur Ausbildung?

- Dauer: 2 Jahre
- Einstellungsbehörde: Landesdirektion Sachsen
- Art: duale Ausbildung mit Praxis- und Theorieanteilen (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene; Laufbahnbefähigung)

- Ausbildungsbeginn: September eines jeden Jahres
- Bewerbung: ab Juni des vorherigen Jahres möglich, online unter www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/ausbildung/ (anschließend daran findet ein Auswahlverfahren mit schriftlichem Test und persönlichem Vorstellungsgespräch statt)

Während der Ausbildung wirst du als Beamter/-in auf Widerruf eingestellt und profitierst schon dabei von den umfangreichen Vorteilen eines Beamtenverhältnisses.

- monatliche Vergütung: 1.378,41 Euro (Anwärtergrundbetrag brutto, Besoldungsgruppe AW A7, Stand ab 12/2022, zzgl. ggf. familienstandsbezogener Zuschläge oder mögliche Zulagen)
- weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes: Ausgleich für Fahrt- und Unterbringungskosten während der theoretischen Ausbildung, gute individuelle Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei einer Staatsbehörde erfolgen.

- Aussicht: interessanter und sicherer Arbeitsplatz als Beamter/-in auf Lebenszeit oder Angestellte/-r im öffentlichen Dienst

Dort bringst du selbstständig dein qualifiziertes Fachwissen in Arbeits- sowie Planungsprozesse ein und bist in den Dienstbetrieb der Einrichtung eingebunden. Dabei erledigst du übertragene Aufgaben und Herausforderungen eigenständig und im Team.

Welche Voraussetzungen gibt es?

- allgemeine/schulische/berufliche Voraussetzungen: mindestens 18 und maximal 39 Jahre; Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit abgeschlossener förderlicher Berufsausbildung oder gleichwertigem Bildungsstand; Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU-Mitgliedsstaates; Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

- persönliche Fähigkeiten: Verantwortungsbewusstsein, Kontaktbereitschaft, Kommunikationsstärke, interkulturelle Kompetenz, Konfliktfähigkeit, selbstsicheres Auftreten, Geschick im Umgang mit Menschen, Belastbarkeit, körperliche und psychische Gesundheit

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Dich erwartet eine kurze Ausbildungszeit und ein hoher Praxisbezug, welche jeweils 12 Monate andauern. Während der Ausbildung wechseln sich diese Anteile mehrfach ab, sodass erworbenes Fachwissen unmittelbar in der Praxis angewendet werden kann.

- praktische Ausbildung in mehreren Stationen der Abschiebungshaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtung

- theoretische Ausbildung am Ausbildungszentrum Bobritzsch mit den Schwerpunkten: Vollzugsrecht, Verwaltungskunde, Reflexionen zur Berufsethik und Deeskalationstechniken sowie Eingriffs- und Sicherungstechniken zur Gefahrenabwehr

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen und einer mündlichen Staatsprüfung abgeschlossen.

Was ist das Ausbildungszentrum Bobritzsch?

Das Ausbildungszentrum Bobritzsch ist die Ausbildungsstätte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene im Freistaat Sachsen und für folgende fachtheoretische Ausbildungen zuständig:

- Fachbereich Allgemeine Verwaltung: Verwaltungswirt/-in im fachlichen Schwerpunkt allgemeine Verwaltung oder Vollzugsdienst in Abschiebehaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen; dienstbegleitende Unterweisungen für Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement
- Fachbereich Finanzen: Finanzwirt/-in im fachlichen Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst
- Fachbereich Justiz: Justizfachwirt/-in; Justizwachtmeister/-in
- Fachbereich Justizvollzug: Justizvollzugsbeamter/-in

Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Justiz/Justizvollzug/fachspezifische Informationstechnik am ABZ durchgeführt. Es verfügt über 27 Seminarräume, 9 DV-Räume, 7 Gruppenarbeitsräume, 2 Wohnheime sowie eine Mehrzweckhalle mit Fitnessraum und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Kann ich während der theoretischen Ausbildungszeit am ABZ übernachten? Gibt es Verpflegung?

Hauptstandort Bobritzsch: 2 Gästehäuser mit 272 Einzelzimmern (2 Zimmer teilen sich je eine Nasszelle), davon 24 behindertenfreundliche sowie 2 Wohneinheiten mit jeweils 2 Eltern-Kind-Plätzen.

- abschließbares Kühlschrankfach in der Gemeinschaftsküche
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Fernsehanschluss im Zimmer, kostenfreies WLAN im Hauptgebäude
- Anreise ist am Vortag von 16-22 Uhr möglich
- Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Handtücher sind mitzubringen
- Verpflegungsangebot in der Kantine am ABZ*

Zweitstandort Freiberg (Vermietung nur an volljährige Auszubildende): 2-/3-/4-Raum-Wohnungen mit insgesamt 129 Zimmern, Gemeinschaftsküche/-bad.

- kostenfreies WLAN und Fernsehanschluss in jedem Zimmer
- Geschirr, Handtücher, Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Anreise am Vortag ist nicht möglich
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine am ABZ

Mietkosten für alle Wohneinheiten: 195,00 Euro/Monat (Berechnung pro Ausbildungsabschnitt, Überweisung als Gesamtsumme nach Rechnungslegung). *Zuzüglich verbundene Teilnahme an der Vollverpflegung zum Tagessatz von 16,70 Euro.
Abwicklung des Mietvertrages und der Verpflegungsberechnung erfolgt durch das Referat Gäste- und Raummanagement.

Kontakt bei Fragen zur Ausbildung
poststelle-finanzen@abzb.justiz.sachsen.de

abz
Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Herausgeber:
Ausbildungszentrum Bobritzsch
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

www.ausbildungszentrum-bobritzsch.de
Instagram: @abz_bobritzsch

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ausbildungszentrum Bobritzsch

Fotos:
filmovo | Video Marketing Agentur

Druck:
WirmachenDruck.de, Backnang

Redaktionsschluss: September 2023

AUSBILDUNGSZENTRUM
BOBRITZSCH

Freistaat
SACHSEN

Duale Ausbildung zum/zur

Finanzwirt/-in

mit fachlichem Schwerpunkt
Steuerverwaltungsdienst

abz
Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Was ist die Steuerverwaltung und welche Aufgaben gibt es zu tun?

Straßen, Polizei, Schulen, Universitäten – all das erscheint für viele Bürger/-innen selbstverständlich, dennoch gibt es ein funktionierendes und soziales Gemeinwesen nicht umsonst. Die Steuerverwaltung sorgt dafür, dass der Staat seine Aufgaben angemessen finanzieren und wahrnehmen kann. Die Steuerbeamten/-innen – und das sind vor allem die Finanzwirte/-innen – leisten damit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen aller.

Als Finanzwirt/-in befasst du dich mit der Verwaltung von verschiedenen Steuern, wie beispielsweise Einkommensteuer, Erbschaftsteuer oder Körperschaftsteuer. Dabei planst, steuerst und kontrollierst du die anfallenden Verwaltungsvorgänge. Im Innendienst übernimmst du als Finanzwirt/-in sachbearbeitende Aufgaben in verschiedenen Bereichen, beispielsweise in der Veranlagungsstelle oder in der Straf- und Bußgeldsachenstelle eines Finanzamtes.

Aufgaben:

- Festsetzung von Steuern für Steuerpflichtige sowie Erfassung und Auswertung von Erbschaften und Schenkungen (Veranlagungsbereiche und Arbeitnehmerstelle)
- Information von Bürgern/-innen, Bearbeitung von Steuerangelegenheiten, Anträgen und Einsprüchen
- Ermittlung und Festsetzung der Werte für unbebaute und bebaute Grundstücke

Wo ist mein späterer Arbeitsplatz?

- Finanzämter des Freistaates Sachsen
- Landesamt für Steuern und Finanzen

Allgemeine Informationen zur Ausbildung?

- Dauer: 2 Jahre
- Einstellungsbehörde: Landesamt für Steuern und Finanzen
- Art: duale Ausbildung mit Praxis- und Theorieanteilen (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene; Laufbahnbefähigung)

- Ausbildungsbeginn: September eines jeden Jahres
- Bewerbung: ab Juni des vorherigen Jahres möglich, online unter www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/ausbildung/ (anschließend daran findet ein Auswahlverfahren mit schriftlichem Test und persönlichem Vorstellungsgespräch statt)

Während der Ausbildung wirst du als Beamter/-in auf Widerruf eingestellt und profitierst schon dabei von den umfangreichen Vorteilen eines Beamtenverhältnisses.

- monatliche Vergütung: 1.378,41 Euro (Anwärtergrundbetrag brutto, Besoldungsgruppe AW A6, Stand ab 12/2022, zzgl. ggf. familienstandsbezogener Zuschläge oder mögliche Zulagen)
- weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes: Ausgleich für Fahrt- und Unterbringungskosten während der theoretischen Ausbildung, gute individuelle Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei einer Staatsbehörde erfolgen.

- Aussicht: interessanter und sicherer Arbeitsplatz als Beamter/-in auf Lebenszeit oder Angestellte/-r im öffentlichen Dienst

Dort bringst du selbstständig dein qualifiziertes Fachwissen in Arbeits- sowie Planungsprozesse ein und bist in den Dienstbetrieb der Einrichtung eingebunden. Dabei erledigst du übertragene Aufgaben und Herausforderungen eigenständig und im Team.

Welche Voraussetzungen gibt es?

- allgemeine/schulische/berufliche Voraussetzungen: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit abgeschlossener förderlicher Berufsausbildung oder gleichwertigem Bildungsstand; Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/-in eines EU-Mitgliedsstaates; Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen

- persönliche Fähigkeiten: Anpassungsfähigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen für wirtschaftliche, finanzielle und persönliche Verhältnisse der Steuerbürger/-innen

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Dich erwartet eine kurze theoretische Ausbildungszeit und ein hoher Praxisbezug, welche jeweils 8 und 18 Monate andauern. Während der Ausbildung wechseln sich diese Anteile mehrfach ab, sodass erworbenes Fachwissen unmittelbar in der Praxis angewendet werden kann.

- praktische Ausbildung in unterschiedlichen Abteilungen am Ausbildungsfinanzamt

- theoretische Ausbildung am Ausbildungszentrum Bobritzsch mit den Schwerpunkten: Steuerrechtsfächern (z. B. Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Abgabenordnung, Bewertungsrecht) sowie in Buchführung, Staatskunde und weiteren Fächern

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen und einer mündlichen Staatsprüfung abgeschlossen.

Was ist das Ausbildungszentrum Bobritzsch?

Das Ausbildungszentrum Bobritzsch ist die Ausbildungsstätte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene im Freistaat Sachsen und für folgende fachtheoretische Ausbildungen zuständig:

- Fachbereich Allgemeine Verwaltung: Verwaltungswirt/-in im fachlichen Schwerpunkt allgemeine Verwaltung oder Vollzugsdienst in Abschiebehaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen; dienstbegleitende Unterweisungen für Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement
- Fachbereich Finanzen: Finanzwirt/-in im fachlichen Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst
- Fachbereich Justiz: Justizfachwirt/-in; Justizwachtmeister/-in
- Fachbereich Justizvollzug: Justizvollzugsbeamter/-in

Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Justiz/Justizvollzug/fachspezifische Informationstechnik am ABZ durchgeführt. Es verfügt über 27 Seminarräume, 9 DV-Räume, 7 Gruppenarbeitsräume, 2 Wohnheime sowie eine Mehrzweckhalle mit Fitnessraum und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Kann ich während der theoretischen Ausbildungszeit am ABZ übernachten? Gibt es Verpflegung?

Hauptstandort Bobritzsch: 2 Gästehäuser mit 272 Einzelzimmern (2 Zimmer teilen sich je eine Nasszelle), davon 24 behindertenfreundliche sowie 2 Wohneinheiten mit jeweils 2 Eltern-Kind-Plätzen.

- abschließbares Kühlschrankfach in der Gemeinschaftsküche
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Fernsehanschluss im Zimmer, kostenfreies WLAN im Hauptgebäude
- Anreise ist am Vortag von 16-22 Uhr möglich
- Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Handtücher sind mitzubringen
- Verpflegungsangebot in der Kantine am ABZ*

Zweitstandort Freiberg (Vermietung nur an volljährige Auszubildende): 2-/3-/4-Raum-Wohnungen mit insgesamt 129 Zimmern, Gemeinschaftsküche/-bad.

- kostenfreies WLAN und Fernsehanschluss in jedem Zimmer
- Geschirr, Handtücher, Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Anreise am Vortag ist nicht möglich
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine am ABZ

Mietkosten für alle Wohneinheiten: 195,00 Euro/Monat (Berechnung pro Ausbildungsabschnitt, Überweisung als Gesamtsumme nach Rechnungslegung). *Zuzüglich verbundene Teilnahme an der Vollverpflegung zum Tagessatz von 16,70 Euro.
Abwicklung des Mietvertrages und der Verpflegungsberechnung erfolgt durch das Referat Gäste- und Raummanagement.

Kontakt bei Fragen zur Ausbildung
poststelle-justiz@abzb.justiz.sachsen.de

abz
Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Herausgeber:
Ausbildungszentrum Bobritzsch
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

www.ausbildungszentrum-bobritzsch.de
Instagram: @abz_bobritzsch

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ausbildungszentrum Bobritzsch

Fotos:
filmovo | Video Marketing Agentur

Druck:
WirmachenDruck.de, Backnang

Redaktionsschluss: September 2023

AUSBILDUNGSZENTRUM
BOBRITZSCH

Freistaat
SACHSEN

Duale Ausbildung zum/zur

Justizfachwirt/-in

Starte jetzt deine Ausbildung

im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen!

abz
Ausbildungszentrum
Bobritzsch

Was ist die Justiz und welche Aufgaben gibt es zu tun?

Als Justizfachwirt/-in übernimmst du büroorganisatorische und verwaltende Aufgaben bei Gerichten und Staatsanwaltschaften. So bist du überwiegend in Service-Einheiten und Geschäftsstellen in den verschiedenen Fachgebieten der Justiz tätig und die Schnittstelle zwischen den Bürgern/-innen einerseits, den Richtern/-innen, Staatsanwälten/-innen und Rechtspflegern/-innen andererseits. Die sorgfältige Aktenführung, Pflege von Registern und Datenbanken sowie die organisatorische Vorbereitung von Gerichtsverhandlungen sind ein wichtiger Baustein für einen reibungslosen Verfahrensgang.

Aufgaben:

- Bearbeitung von Postein- und -ausgang sowie Veranlassung von Zustellungen und Überwachung derer Ausführung
- Anlegen und Verwalten von Akten
- Mitwirkung bei der Führung der öffentlichen Register bei den Gerichten (z. B. Grundbuch-, Handels- und Vereinsregister) sowie Entscheidung über die Gewährung von Einsicht und die Erteilung von Auskünften und Abschriften aus den Registern
- Berechnung und Überwachung von Fristen
- Erstellung von Protokollen in der mündlichen Gerichtsverhandlung
- Schreiben, Ausfertigen und Beglaubigen von Schriftstücke (z. B. Urteile, Beschlüsse) und Schreiben nach aufgezeichnetem Diktat
- Berechnung von Vorschüssen und Gerichtskosten sowie Prüfung von Zahlungseingangen, Festsetzung von Entschädigungen für Zeugen/-innen und Sachverständige/-r
- Aufnahme von Anträgen, Rechtsmitteln, Rechtsbehelfen und Erklärungen von Bürgern/-innen

Wo ist mein späterer Arbeitsplatz?

- Serviceeinheiten und Geschäftsstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Verwaltungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Fachgerichte der sächsischen Justiz

Allgemeine Informationen zur Ausbildung?

- Dauer: 2 Jahre
- Einstellungsbehörde: Oberlandesgericht Dresden
- Art: duale Ausbildung mit Praxis- und Theorieanteilen (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene; Laufbahnbefähigung)

- Ausbildungsbeginn: September eines jeden Jahres
- Bewerbung: ab Juni des vorherigen Jahres möglich, online unter www.hsf.sachsen.de/bewerberportal/ausbildung/ (anschließend daran findet ein Auswahlverfahren mit schriftlichem Test und persönlichem Vorstellungsgespräch statt)

Während der Ausbildung wirst du als Beamter/-in auf Widerruf eingestellt und profitierst schon dabei von den umfangreichen Vorteilen eines Beamtenverhältnisses.

- monatliche Vergütung: 1.378,41 Euro (Anwärtergrundbetrag brutto, Besoldungsgruppe AW A6, Stand ab 12/2022, zzgl. ggf. familienstandsbezogener Zuschläge oder mögliche Zulagen)
- weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes: Ausgleich für Fahrt- und Unterbringungskosten während der theoretischen Ausbildung, gute individuelle Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann eine Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe bei einer Staatsbehörde erfolgen.

- Aussicht: interessanter und sicherer Arbeitsplatz als Beamter/-in auf Lebenszeit oder Angestellte/-r im öffentlichen Dienst

Dort bringst du selbstständig dein qualifiziertes Fachwissen in Arbeits- sowie Planungsprozesse ein und bist in den Dienstbetrieb der Einrichtung eingebunden. Dabei erledigst du übertragene Aufgaben und Herausforderungen eigenständig und im Team.

Welche Voraussetzungen gibt es?

- allgemeine/schulische/berufliche Voraussetzungen: Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit abgeschlossener förderlicher Berufsausbildung oder gleichwertigem Bildungsstand; Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/-in eines EU-Mitgliedsstaates; Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzung; 10-Finger-Schreiben (180 Anschläge/Minuten)

- persönliche Fähigkeiten: Interesse an rechtlichen Zusammenhängen, Teamfähigkeit, hohes Qualitätsbewusstsein, Einfühlungsvermögen mit hilfe- und rechtsuchenden Bürgern, Offenheit für bildschirmgebundene Tätigkeit mit EDV-Anwendungen

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Dich erwartet eine kurze theoretische Ausbildungszeit und ein hoher Praxisbezug, welche jeweils mindestens 10 und 14 Monate andauern. Während der Ausbildung wechseln sich diese Anteile mehrfach ab, sodass erworbenes Fachwissen unmittelbar in der Praxis angewendet werden kann.

- praktische Ausbildung in unterschiedlichen Abteilungen der Land- und Amtsgerichtes sowie Staatsanwaltschaften und Fachgerichte

- theoretische Ausbildung am Ausbildungszentrum Bobritzsch mit den Schwerpunkten: Zivilrecht, Strafrecht, freiwillige Gerichtsbarkeit (z. B. Erbrecht, Grundbuchrecht, Registerrecht, Familienrecht), zusätzlich in diesen Bereichen Kosten- und Prozessrecht, Vollstreckungsrecht (z. B. Zwangsversteigerung)

Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen und einer mündlichen Staatsprüfung abgeschlossen.

Was ist das Ausbildungszentrum Bobritzsch?

Das Ausbildungszentrum Bobritzsch ist die Ausbildungsstätte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsebene im Freistaat Sachsen und für folgende fachtheoretische Ausbildungen zuständig:

- Fachbereich Allgemeine Verwaltung: Verwaltungswirt/-in im fachlichen Schwerpunkt allgemeine Verwaltung oder Vollzugsdienst in Abschiebehaft- und Ausreisegewahrsamseinrichtungen; dienstbegleitende Unterweisungen für Verwaltungsfachangestellte und Kaufleute für Büromanagement
- Fachbereich Finanzen: Finanzwirt/-in im fachlichen Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst
- Fachbereich Justiz: Justizfachwirt/-in; Justizwachtmeister/-in
- Fachbereich Justizvollzug: Justizvollzugsbeamter/-in

Zudem werden Fortbildungsveranstaltungen im Bereich Justiz/Justizvollzug/fachspezifische Informationstechnik am ABZ durchgeführt. Es verfügt über 27 Seminarräume, 9 DV-Räume, 7 Gruppenarbeitsräume, 2 Wohnheime sowie eine Mehrzweckhalle mit Fitnessraum und weitere Freizeitmöglichkeiten.

Kann ich während der theoretischen Ausbildungszeit am ABZ übernachten? Gibt es Verpflegung?

Hauptstandort Bobritzsch: 2 Gästehäuser mit 272 Einzelzimmern (2 Zimmer teilen sich je eine Nasszelle), davon 24 behindertenfreundliche sowie 2 Wohneinheiten mit jeweils 2 Eltern-Kind-Plätzen.

- abschließbares Kühlschrankfach in der Gemeinschaftsküche
- Waschmaschinen und Trockner stehen zur Verfügung
- Fernsehanschluss im Zimmer, kostenfreies WLAN im Hauptgebäude
- Anreise ist am Vortag von 16-22 Uhr möglich
- Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Handtücher sind mitzubringen
- Verpflegungsangebot in der Kantine am ABZ*

Zweitstandort Freiberg (Vermietung nur an volljährige Auszubildende): 2-/3-/4-Raum-Wohnungen mit insgesamt 129 Zimmern, Gemeinschaftsküche/-bad.

- kostenfreies WLAN und Fernsehanschluss in jedem Zimmer
- Geschirr, Handtücher, Bettwäsche/-garnitur stehen zur Verfügung
- Anreise am Vortag ist nicht möglich
- Verpflegungsmöglichkeit in der Kantine am ABZ

Mietkosten für alle Wohneinheiten: 195,00 Euro/Monat (Berechnung pro Ausbildungsabschnitt, Überweisung als Gesamtsumme nach Rechnungslegung). *Zuzüglich verbundene Teilnahme an der Vollverpflegung zum Tagessatz von 16,70 Euro.
Abwicklung des Mietvertrages und der Verpflegungsberechnung erfolgt durch das Referat Gäste- und Raummanagement.

Kontakt bei Fragen zur Ausbildung
poststelle-justiz@abzb.justiz.sachsen.de

abz
Ausbildungszentrum Bobritzsch

Herausgeber:
Ausbildungszentrum Bobritzsch
Am Bahnhof 13
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

www.ausbildungszentrum-bobritzsch.de
Instagram: @abz_bobritzsch

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Ausbildungszentrum Bobritzsch

Fotos:
filmovo | Video Marketing Agentur

Druck:
WirmachenDruck.de, Backnang

Redaktionsschluss: September 2023

AUSBILDUNGSZENTRUM BOBRITZSCH | Freistaat SACHSEN

Duale Ausbildung zum/zur

Justizwachtmeister/-in

Starte jetzt deine Ausbildung

im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen!

abz
Ausbildungszentrum Bobritzsch

Was ist die Justiz und welche Aufgaben gibt es zu tun?

Als Justizwachtmeister/-in bist du für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in den Gerichten und Staatsanwaltschaften zuständig. Darüber hinaus können verschiedene Aufgaben in den Justizgebäuden wahrgenommen und damit ein wichtiger Beitrag zum reibungslosen Betrieb der Justizbehörden geleistet werden.

Aufgaben:

- Einlasskontrolle
- Vorführung von Gefangenen zu Gerichtsverhandlungen
- Sitzungsdienst zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Gerichtssaal
- Organisation des Postein- und -ausgangs samt Postumlauf in den Justizgebäuden
- Tätigkeiten in der Justizverwaltung, wie z. B. Verteilung von Büromaterial, Dienstgänge
- einzelne Hausmeistertätigkeiten in den Justizgebäuden
- Fahrtätigkeiten mit Dienst-Kfz

Wo ist mein späterer Arbeitsplatz?

- Gerichte und Staatsanwaltschaften

Allgemeine Informationen zur Ausbildung?

- Dauer: 1-2 Jahre
- Einstellungsbehörde: Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Art: duale Ausbildung mit Praxis- und Theorieanteilen (Laufbahngruppe 1, 1. Einstiegsebene - ehemals einfacher Dienst)
- Ausbildungsbeginn: jährlich
- Bewerbung: über die jeweiligen Gerichte/Staatsanwaltschaften
- monatliche Vergütung: 2.468,79 € (brutto, Entgeltgruppe 3 TV-L, Stand ab 12/2022, zzgl. möglicher Zulagen/Zuschläge)
- weitere Vorteile des öffentlichen Dienstes: gute individuelle Fortbildungs- und Weiterentwicklungsmöglichkeiten

Mit Abschluss der theoretischen Ausbildung und nach Ablauf eines Jahres werden die Beschäftigten, soweit die individuellen und beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, in der Regel zu Beamten/-in der Laufbahngruppe 1.1 ernannt.

- Aussicht: interessanter Arbeitsplatz und die Möglichkeit zur Ernennung als Beamter/-in auf Lebenszeit oder Angestellte/-r im öffentlichen Dienst

Dort bringst du selbstständig dein qualifiziertes Fachwissen in Arbeits- sowie Planungsprozesse ein und bist in den Dienstbetrieb der Einrichtung eingebunden. Dabei erledigst du übertragene Aufgaben und Herausforderungen eigenständig und im Team.

Welche Voraussetzungen gibt es?

- allgemeine/schulische/berufliche Voraussetzungen: Hauptschulabschluss oder höherer Schulabschluss; Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/-in eines EU-Mitgliedsstaates
- persönliche Fähigkeiten: Verantwortungsbewusstsein, sicheres Auftreten, Geschick im Umgang mit Menschen, Konfliktfähigkeit, Sozialkompetenz, Teamfähigkeit

Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt mindestens 8 Monate.

- praktische Ausbildung in unterschiedlichen Abteilungen der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- theoretische Ausbildung als rund zehnwöchiger, berufsbegleitender Lehrgang am Ausbildungszentrum Bobritzsch für neu eingestellte Bedienstete

Von den Justizbehörden als geeignet eingestufte Bewerber/-innen werden in der Regel als Justizbeschäftigte eingestellt.